

Erster Bulker für United Seven

Hamburger Reederei tauft Neubau in Brunsbüttel – Für drei Jahre an Siba Ships verchartert

Im Brunsbütteler Elbehafen hat Regine Hofmann am Dienstag den schon seit vier Monaten unter dem Charternamen „Stella Gemma“ im Einsatz befindlichen Handysize-Bulkcarrier „United Tristan da Cunha“ getauft.

Der unter liberianischer Flagge betriebene Neubau aus China wird von der Hamburger Reederei United Seven GmbH & Co. KG als Vertragsreeder betreut. Das technische Management und das Crewing liegt in den Händen der ebenfalls in der Hansestadt ansässigen Uniteam Marine Shipping GmbH.

United Seven erhält bis Dezember 2010 insgesamt acht Bulkcarrier-Neubauten von der Nantong Changqingsha Shipyard, die nach der am 30. April in Nantong vollzogenen Übergabe der „United Tristan da Cunha“ inzwischen auch schon den Folgebau „United Tronador“ als „Stella Hammal“ abgelie-



„Stella Gemma“ löscht im Brunsbütteler Elbehafen Kupferkonzentrat aus Südamerika

fert hat. Beide sind für drei Jahre an die von Italienern kontrollierte Siba Ships Pte. Ltd. (Singapur) verchartert. Die „Stella Gemma“ löscht in Brunsbüttel Kupferkonzentrat aus Südamerika. Seit Mai hat sie schon Häfen in Australien, Kanada, Chile, Uruguay und zuletzt am 29. Juli San Lorenzo in Argentinien angelaufen. Die nächste Ladungsreise führt

von Liverpool in die Türkei. Das 179,90 Meter lange und 28,40 Meter breite Doppelhüllenschiff ist mit einer Bruttoreaumzahl von 22 351 vermessen, trägt voll abgeladen auf 10,80 Metern Tiefgang 35 283 Tonnen und verfügt über vier 30,5-Tonnen-Bordkrane.

Das Eigenkapital für den als geschlossener Fonds „Orange Ocean Four“ aufgeleg-

ten Bulkerneubau „United Tristan da Cunha“ hat das Emissionshaus Orange Ocean GmbH & Co. KG zusammen mit der IC Consulting AG eingeworben. Das Emissionshaus Orange Ocean und die Reederei United Seven wurden erst im Jahr 2007 von den geschäftsführenden Gesellschaftern Claudia Humme und Dr. Olav Killinger gegründet. ed